

Neuer Standort

Eine Ludothek geht von Läuelfingen nach Diegten

Im März 1995 ist die «Ludino» (Ludothek Läuelfingen gegründet worden. Das Ganze hat sich aber in den letzten Monaten etwas verflacht. Und nun hat der Diegter Frauenverein die Läuelfinger Ludino übernommen. Der «Tag der offenen Tür» am 28. Mai zeigte die grosse Vielfalt der Spiele.

em. Fachleute schreiben immer wieder über die Bedeutung des gemeinsamen Spielens. Eine Ludothek, die Spiele ausleiht, bietet da ungeheure Möglichkeiten, sich für kurze Zeit mit Spielen auseinander zu setzen. Nicht nur Spielen, auch Verlieren muss gelernt werden. Zudem sind Spiele nicht gerade billig und sind oft nach kurzer Zeit nicht mehr aktuell. So drängt sich das Ausleihen geradezu auf und immer wieder kommen so neue Spiele zum Zuge und vieles kann ausprobiert und wieder zurück gegeben werde. Läuelfingen ist nun geschlossen, nach Diegten ist der Weg ja nicht weit, wer Spiele ausleihen möchte, der ist hier immer willkommen, auch Spieler aus der näheren und weiteren Region.

Der Nationale Spieltag als Anlass zur Neueröffnung

Der Vorstand des Frauenvereins Diegten hat die Wichtigkeit des Spielens erkannt und hat die Möglichkeit am Schopf gepackt, die Ludothek von Läuelfingen zu übernehmen. Die Auswahl ist riesengross und die Spiele sind nach Alter sortiert. Der Eröffnungstag vom Samstag, zugleich Nationaler Spieltag, war gleichzeitig «Tag der offenen Tür». Die Ludothek, die im Imbermatt-Schulhaus (Eingang zweite Türe) im Untergeschoss eingerichtet wurde, ist wunderschön gestaltet. Aus dem ehemaligen Tankraum ist ein schmucker Raum geworden, der so richtig einladend wirkt, um sich umzusehen und Spiele auszuleihen.

Ein Kränzchen sei den Frauen gewunden, vorab Jacqueline Schnidrig-Marti (Vizepräsidentin des Frauenvereins), die in unzähligen Stunden die übernommenen Spiele kontrolliert, beschriftet und im Computer eingegeben und auch, zusammen mit Franziska Krieg, den Raum so schön gestaltet hat. Mithelfende dabei waren auch Gabi Graf-Lanz, Sabine Spormann Zuber und Susanne Kurz, die alle zum Team der Ludothek gehören. Mitgeholfen haben zum Teil auch die Ludothek begeis-



Läuelfingen hat die Ludothek an Diegten weitergegeben.

terten Ehemänner und Väter. Jürg Schnidrig hat gar ein eigenes Computer-Programm für die Ausleihe entwickelt.

Grosse Auswahl mit vielseitigen Möglichkeiten

Erstaunlich ist die Auswahl. Da sind zum Beispiel Lernspiele welche die Feinmotorik oder vorausschauendes Denken fördern, solche die den Wortschatz erweitern, Rechenspiele, oder was im Moment aktuell ist «Schule fertig-los», für Kinder, die neu zur Schule gehen. Bauklötzchen aus Kork sind da, ein Prunkstück von Puppenhaus mit sämtlichen Möbeln, ein «Töggelikas-

ten», eine Dampfmaschine und ein allerliebtestes Puppenkind mit Wagen und auch ein «Verkäufeliladen».

Auch spannende Spiele für Erwachsene sind da, zum Beispiel «Scotland Yard», Labyrinthspiele, Quiz- und Wissensspiele. Viele Spiele für draussen stehen zudem zur Verfügung und auch unzählige Kassettchen mit Märchen für Kinder.

Nähere Infos und Neuigkeiten sind unter www.ludothek-diegten.ch einzu-sehen. Öffnungszeiten: Montag 15 bis 17 Uhr, Freitag 15 bis 17 Uhr. Während der Schulferien ist geschlossen. Jahresbeitrag 25 Franken. Ausleihgebühr je nach Spiel (sehr niedrig).



Das Diegter Ludothek-Team brütet über einem neuen Spiel. Von links Jacqueline Schnidrig-Marti, Gabi Graf-Lanz, Susanne Kurz, Sabine Spormann Zuber und Franziska Krieg.

FOTOS: E. MARTI